

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[58100.] Erbitten dringend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Koch, Valeska, die Tochter des Stadthauptmannes von St. Petersburg. 1. u. 2. Aufl.
Heinrich Theissing in Köln.

[58101.] Hiermit bitten wir um gef. umgehende Remission aller entbehrlichen und remissionsberechtigten Exemplare von:

v. **Schad**, die Plejaden. Ein Gedicht in zehn Gesängen. Brosch. 2 M 25 $\frac{1}{2}$ no.
Stuttgart, 20. November 1881.
J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**Angebotene Stellen.**

[58102.] Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen tüchtigen Sortimentsgehilfen ev. Conf., welcher Gymnasialbildung genossen u. zuverlässig zu arbeiten versteht. Offerten nebst Photogr. erbitten unter Angabe der Gehaltsansprüche.
Braunschweig. **Bod & Co.**

[58103.] Ein junger Gehilfe mit guter Handschrift wird zur Aushilfe bis 1. Januar 1882 sofort angestellt bei
Franz Lipperheide in Berlin W., Potsdamer Str. 38.

[58104.] In meiner Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung ist die Stelle eines Lehrlings unter sehr günstigen Bedingungen sogleich zu besetzen. Kost und Logis event. im Hause. Gleichfalls kann ein Volontär placirt werden.
Darmstadt, November 1881.
G. Hoffmann, Hofbuchhändler.

[58105.] In einem lebhaften Sortiment der deutschen Schweiz kann zu Neujahr ein Lehrling eintreten. Offerten unter B. B. durch die Exped. d. Bl.

[58106.] Für eine Leipziger Sort.-, Verlags- u. Antiqu.-Buch. wird ein Lehrling gesucht. Off. unter G. B. 46. erb. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[58107.] Ein jung. Mann, der seine dreijähr. Lehrzeit in einem größ. Verlagsgeschäft, verb. mit Sortiment, durchgemacht hat u. gegenw. in einem größ. Sort. thätig ist, sucht zum 1. Jan. n. J. zur weit. Ausbildg. Stellg. in einem kl. Sort. als Volontär oder Gehilfe. Gef. Off. erb. sub B. F. durch die Exped. d. Bl.

[58108.] Ein gut empfohlener, mit allen buchhändler. Arbeiten vertrauter und an selbständ. Thätigkeit gewöhnter jung. Gehilfe, im Besitze des Einj.-Zeugn., mit Gymnasialbildung, sucht von sogleich oder später Stellung.
Gef. Off. erbitten sub R. F. 2. durch Herrn **G. Brauns** in Leipzig.

[58109.] Für einen uns persönlich bekannten Buchhändler mit Realbildung, 15 Jahre im Buchhandel (Verlags-, Sortiments- u. Commissionsbuch.) thätig, suchen wir baldigst Stellung, möglichst in Leipzig.
Köfling'sche Buchhdlg.
(Gustav Wolf).

[58110.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem grossen Musik-Sortiment mit Verlag u. Leihanstalt beendet hat, woselbst er momentan noch als Gehilfe servirt, und der mit allen buchhändler. Arbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung seines Prinzipals, unter bescheidenen Ansprüchen pr. 1. Januar 1882 Stellung. Gef. Anträge sub E. P. 50. durch Herrn **Robert Friese** in Leipzig.

[58111.] Volontär-Stelle. Ein junger Mann mit Gymnasialbildung bis Prima, der seine dreijährige Lehrzeit in einem altrenommirten Sortiment bestanden hat und über seine frühere Thätigkeit die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Volontär in einer renommirten Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung, wo er Aussicht hat, später als Gehilfe engagirt zu werden. Gef. Offerten beliebe man unter H. K. einzusenden an die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.**Inserate und Beilagen**

[58112.] in
vom
Feld zum Meer.
Spemann's
Illustrirte Zeitschrift
für das
Deutsche Haus.

Beile à 35 $\frac{1}{2}$

finden, da die Auflage nun auf 30,000 Exemplare festgesetzt ist, die weiteste Verbreitung.
Anmeldungen für Beilagen gef. direct, Beilagen franco Gebrüder Kröner in Stuttgart. Beilagegebühr pro 1000 Stück 3 M.
Stuttgart. **W. Spemann.**

Zur gef. Notiznahme.

[58113.] Die Bände I. VII. IX. u. X. von **Reuter's Werken, Octav-Ausgabe** sind momentan wieder ausverkauft. Doch sind diese Bände bereits in neuer Auflage unter der Presse, und werden zuverlässig alle Bestellungen bis Anfangs December erledigt sein.
Es wird von allen Bestellungen Vormerkung genommen, und expediren wir sofort nach Erscheinen, ohne nochmaliges Verlangen abzuwarten. „Wiederholungen“ sind deshalb nicht erforderlich.
Hochachtungsvoll
Wismar. **Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.**
Verlags-Conto.

[58114.] Die
Berliner Börsen-Zeitung

die bei ihrer großen Verbreitung und bei ihrem durchweg wohlhabenden Leserkreise für alle buchhändlerischen Werke ein überaus geeignetes Insertionsorgan bildet, empfiehlt sich hiermit zu Anzeigen von Weihnachtsgaben aus dem Gebiete des Buch- und Kunsthandels. Eine Besprechung der angezeigten resp. uns zugesandten Werke wird stets prompt erfolgen.
Die Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“.
Berlin W., Kronenstr. 37.

Weihnachts-Inserate

[58115.] für
Die Tonkunst.
Zeitschrift für den Fortschritt in der Musik.

Die am 1. resp. 15. December cr. erscheinenden Nrn. 5 und 6 lasse ich in je
15,000 Exemplaren

herstellen und ausser an die Abonnenten direct per Post an alle Musiker und Musikfreunde Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz gratis versenden.

Inserate über Bücher und Musikalien werden bei der hohen Auflage und grossen Verbreitung dieser beiden Nummern von vorzüglichster Wirkung sein. Pro 3gespaltene Petitzeile berechne ich nur 25 $\frac{1}{2}$.

Rabatt 25%, bei Wiederholung 30%.

Beilagegebühren 20 M netto baar.

Gef. Aufträge erbitten mit directer Post.
Demmin, im November 1881.

A. Frantz.

Illustrationen

[58116.] zu
Reuters Läschen un Rimels
in Farbendruck ausgeführt
von **G. Gader.**
10 Blatt Fol. 40 \times 54 Cm.

Auf vielfachen Wunsch haben wir zu den obigen Illustrationen eine

elegante Leinwand-Mappe

(42 \times 56 Cm.)

anfertigen lassen. Dieselbe repräsentirt sich in reicher silboller Deckelvergoldung sehr brillant und dürfte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste vielen Abnehmern der Blätter besonders willkommen sein.

Wir liefern dieselbe nur baar zum billigsten Netto-Preise von 7 M und ersuchen, bei gef. Bestellungen die gewünschte Farbe, blau, grün, braun oder roth, anzugeben.

Wismar. **Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.**
Verlags-Conto.

Die Zeitung „Post“,
jetzige Auflage 15,400 Exemplare,

[58117.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

Die „Post“
berechnet 40 $\frac{1}{2}$ pro Zeile und bewilligt den Herren Verlags-Buchhändlern den höchsten Rabatt von 25%.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser.

Das rapide Anwachsen der Abonnentenzahl und die täglich zunehmende Menge von Annoncen beweisen wohl am besten, daß die Benutzung des Inseratentheiles als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagsbuchhandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.